

**\* Eine Bitte an das laufende Publikum.**

Deutsche Blätter verlautbaren: Die wiederholten Mahnungen an das laufende Publikum, das Haushalten in wichtigen für das Heer gebrauchten Rohstoffen zu erleichtern, hatte bisher nicht überall Erfolg. Das Publikum verlangt noch immer das Nachhause-schießen und Verschnüren selbst der kleinsten Pakete und übersieht dabei, mit welchen Schwierigkeiten heute die Versendung von Paketen verbunden ist. Die meisten Geschäftsautomobile und Pferde sind für das Heer requiriert, Hafer, Benzin, Benzol, Stroh, Bindfaden sind im Interesse der Militärverwaltung beschlagnahmt, das Hausdienerpersonal ist eingezogen, die Löhne für männliche Arbeitskräfte sind erheblich gestiegen. So kann es vorkommen, daß ein Geschäftsinhaber, der, um die Kundschaft zu erhalten, den Wünschen der Käufer nachkommt und auch kleinere Pakete ins Haus schickt, bei dieser Versendung mehr Unkosten hat, als er verdient. Von berufener Seite wird deshalb erneut an alle Käufer die Bitte gerichtet, im Interesse der Ersparnis wichtiger Rohstoffe in Zukunft von einer Zusendung und Verschnürung kleinerer Pakete absehen zu wollen. (Beherrzigenswerte Worte, die auch für uns gelten sollen! A. d. R.)